

Schüler lernen Erste Hilfe

- Erstmals Sicherheitstage an Feintechnikschule
- 160 Schüler nehmen an der Fortbildung teil

VON ALEXANDER HÄMMERLING

Schwarzwald-Baar – Eine einzigartige Veranstaltung in dieser Form im Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Staatliche Feintechnikschule Schwenningen (FTS) richtet zum ersten Mal an zwei Tagen die „FTS-Safety-Days“ in ihren Hallen aus. Neben einer Erste-Hilfe-Ausbildung sollen die Schüler präventiv zu den Themen Mobbing, Alkohol- und Drogeneinfluss im Straßenverkehr oder Blutkrebs sensibilisiert werden.

„Wenn unsere Schüler Unfälle im Straßenverkehr verhindern können und adäquat in Notsituationen helfen, ist das Ziel der Veranstaltung erreicht.“

Udo Held, stellvertretender Schulleiter

6000 Euro konnte die Feintechnikschule durch die Teilnahme am vergangenen Sparkassen-Schulwettbewerb abgreifen, die Spende wollte nun gut angelegt sein. Für die Eingangsschüler der Feintechnikschule und des Technischen Gymnasiums (TG) war an beiden Tagen der Aktion schulfrei, was jedoch keinesfalls als Einladung zum Genuss des strahlend blauen Oktoberhimmels zu verstehen war. Die jeweils 80 Schüler wurden durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in einem achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs geschult. Eine Situation, von der alle profitieren. Die FTS



Den Erste-Hilfe-Kurs können sich die Schüler auch auf die Führerschein-Ausbildung anrechnen lassen. Sichtlich Spaß hatten dabei Jonathan Dol (links) und Lukas Dovern vom Technischen Gymnasium. BILD: ALEXANDER HÄMMERLING

sichert sich den benötigten Grundstock an Ersthelfern für den Sanitätsdienst im Schulalltag, die Schüler können den Kurs für ihre Führerschein-Ausbildung anrechnen lassen. So übte man sich in Beatmung, Herzmassage oder sicherer Lagerung von Unfallgeschädigten.

Im Innenhof der Schule präsentierten das Technische Hilfswerk, die Feuerwehr und das DRK ihr Berufsbild anhand der vorgefahrenen Dienstfahrzeuge. Kreisbrandmeister Florian Vetter und sein Stellvertreter Reinhold Engesser versuchten, durch ihre beeindruckenden Präsentationen Schüler für die Aufnahme eines Ehrenamts oder freiwilligen sozialen Jahres zu begeistern. In seiner Vorbildfunktion nahm auch Udo-Jürgen Held unerschrocken das Wagnis auf sich, sich ohne Sicherheitsgurt im Korb der Drehleiter auf über 20 Meter Höhe bringen zu lassen. „Von da oben sieht die Welt schon anders aus, was für ein Anblick“, verlieh Schüler Alexander Lehr seiner Begeis-

terung Ausdruck.

Am Rand der Veranstaltung referierte Kommissarin Gudrun Brugger von der Polizeipräventionsstelle Villingen zum Thema Gewaltbereitschaft im Straßenverkehr unter Drogen- und Alkoholeinfluss, die Knochenmarkspenderin Lena Schmidt aus Tübingen zur Bekämpfung von Blutkrebs und Ramona Bliestle zu Jugendkriminalität, Mobbing und lösungsorientierten Konfliktgesprächen. Lehrer und Theaterpädagoge Clemens Kleijn organisierte einen sicherheitsrelevanten Theater-Workshop. Toller Nebeneffekt war, dass die Kommunikation zwischen den Klassenverbänden gefördert wurde.

Die FTS-Safety-Days an der Staatlichen Feintechnikschule Schwenningen sollen 2019 erneut stattfinden. Aktuell versucht die Schulleitung, hierfür die nötigen Mittel aufzutreiben. Bei Erfolg werden die Lehrgänge im kommenden Jahr auch auf die Techniker- und Meisterschüler ausgeweitet.